



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 8. Juli 2026

100. Reparaturstation TCS bike repAIR ist in Betrieb

TCS bike repAIR ist ein dichtes Netz von Reparaturstationen für Velos und Kleinfahrzeuge. In Bern wurde letzte Woche die 100. Säule in Betrieb genommen. Innert drei Jahren hat sich TCS bike repAIR stark entwickelt und ist heute ein wichtiges Puzzleteil auf dem Weg zu einer velofreundlichen Schweiz.

Wer mit dem Velo, dem Scooter, dem Skateboard oder Inlineskates unterwegs ist und einen kleinen Defekt hat, muss nicht verzweifeln. Am besten steuert man eine [TCS bike repAIR](#) Reparaturstation an. Die Säulen sind mit einer Aufhängevorrichtung für Velos, einer Luftpumpe und Werkzeugen wie Schraubenziehern, Inbus- und Schraubenschlüsseln sowie Reifenhebern ausgestattet. Somit bietet TCS bike repAIR alles, um kleine Pannen schnell selber zu beheben und die Fahrt sicher fortzusetzen.

Letzte Woche wurde die 100. TCS bike repAIR Station in Betrieb genommen. Die Säule befindet sich beim Berner Technologiepark in Bern-Bümpliz. Der Standort ist typisch für TCS bike repAIR. Die meisten Stationen befinden sich zentral gelegen bei Schulhäusern, Schwimmbädern, Pumptracks, auf Velowegen oder auch bei grösseren Firmen – alles Ziele, die mit dem Velo angesteuert werden. Selbstverständlich sind auch alle TCS Campings mit einer Reparatursäule ausgestattet. Alle 100 Reparaturstationen sind jederzeit kostenlos zugänglich.

Aus dem Aargau in die ganze Schweiz

Die TCS Sektion Aargau installierte die erste Reparaturstation im Jahr 2023. TCS bike repAIR weckte daraufhin rasch das Interesse von weiteren Sektionen und vielen Gemeinden. In der Folge übernahm der Zentralclub in Zusammenarbeit mit der Sektion Bern die schweizweite Organisation. Die Sektion Bern stimmt sich dafür mit den Sektionen ab, die wiederum Partnerschaftsverträge mit Städten und Gemeinden abschliessen. Für Marc Bros de Puechredon, Geschäftsführer der Sektion Bern, ist TCS bike repAIR ein Herzensprojekt: «Mit der 100. TCS bike repAIR Station erreichen wir einen wichtigen Meilenstein. Er ist das Ergebnis einer starken Zusammenarbeit der verschiedenen Sektionen des TCS mit Gemeinden, Städten, Vereinen, Schulen und KMU. Ich freue mich enorm darüber, dass die 100. Station in Bern steht – es ist die erste von fünf weiteren auf Berner Stadtboden, die noch folgen.»

Ein Beitrag zur Verkehrssicherheit

Mittlerweile lassen sich die Reparaturstationen in elf Kantonen finden und die 100. ist noch längst nicht die letzte. Das grosse Interesse an TCS bike repAIR zeigt, dass Velofahrer und andere Nutzer die Tools der Stationen gerne in Anspruch nehmen. Mit den Reparatursäulen gewährleistet der TCS, dass man auch mit einem leeren Schlauch oder einem kleinen Defekt rasch weiterfahren kann. Die Veloreparaturstation trägt damit nicht nur zu mehr Fahrkomfort für Velofahrerinnen und Velofahrer bei, sondern erhöht auch die Verkehrssicherheit. Bleiben die Velos in technisch einwandfreiem Zustand, reduziert sich das Unfallrisiko.

Die Reparaturstationen sind Teil eines breiten Velo-Angebots des TCS: Dazu gehören Tipps und Tests für mehr Sicherheit auf und mit dem Velo, Einsteiger-, Weiterbildungs- und Fahrsicherheitskurse mit dem E-Bike sowie die TCS Veloversicherung. Günstige Velos finden sich bei [TCS velocorner.ch](#) und TCS-Mitglieder erhalten bei einer Velopanne Hilfe von der TCS Patrouille.

Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS
Tel. 058 827 34 03 | marco.woelfli@tcs.ch
pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2200 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure



sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Beim TCS-Reiseschutz werden 77'000 Fälle und Einsätze bearbeitet und koordiniert, darunter 3700 medizinische Abklärungen und 1350 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten über 48'000 Fälle und geben rund 11'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 100'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 942'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 358 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und über 45'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.